

ENGLISH LANGUAGE ABSTRACT FOR DE 3506030

WPI Acc No: 1986-226416/**198635**

Sick-room wall lighting unit - has reflectors supporting lamps swinging

upwards in housing on lengthwise axis

Patent Assignee: TRILUX LENZE KG (TRIL); TRILUX LENZE GMBH & CO KG (TRIL

)

Inventor: LEHRICH K

Number of Countries: 003 Number of Patents: 003

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 3506030	A	19860821	DE 3506030	A	19850221	198635 B
AT 8600132	A	19901115				199049
DE 3506030	C2	19950119	DE 3506030	A	19850221	199507

Priority Applications (No Type Date): DE 3506030 A 19850221

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan Pg	Main IPC	Filing Notes
-----------	------	--------	----------	--------------

DE 3506030	A	12		
------------	---	----	--	--

DE 3506030	C2	7	F21S-003/02	
------------	----	---	-------------	--

Abstract (Basic): DE 3506030 A

The sickroom wall lighting unit has a U-section housing extending across the bed heads. It accommodates removable mounting frames for each, with electrical fittings wired up, also removable reflectors above for oblong lamps radiating upwards to light the complete room. The reflectors (5) supporting the lamps (6) swing upwards in the housing (3) on a lengthwise axis parallel to the latter. They can have lateral trunnions fitting in ribs in the housing or in its end walls.

USE - Easy access for installation and maintenance work. (12pp Dwg.No.2/7)

Abstract (Equivalent): DE 3506030 C

The mounting is for a reflector in a wall-mounted light in a hospital ward. The lighting unit has a continuous U-section housing (3) above the bed heads, at each of which there is a detachable frame with pre-wired electrical equip., together with removable reflectors above for oblong lamps radiating upwards for the general illumination of the ward.

The reflectors (5), which support the lamps (6), have trunnions (52) at the ends by which they fit in recesses (91) in ribs mounted in the housing, so as to swing upwards on an axis (8) parallel to that of the housing. The trunnions can be formed by lugs cut out of the reflector end plates.

ADVANTAGE - Easy installation.

Dwg.6/7

Derwent Class: Q71

International Patent Class (Additional): F21S-003/02; F21V-017/02

BEST AVAILABLE COPY

⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3506030 A1

⑥ Int. Cl. 4:
F21 S 3/02

⑳ Aktenzeichen: P 35 06 030.1
㉑ Anmeldetag: 21. 2. 85
㉒ Offenlegungstag: 21. 8. 86

Behördeneigentum

DE 3506030 A1

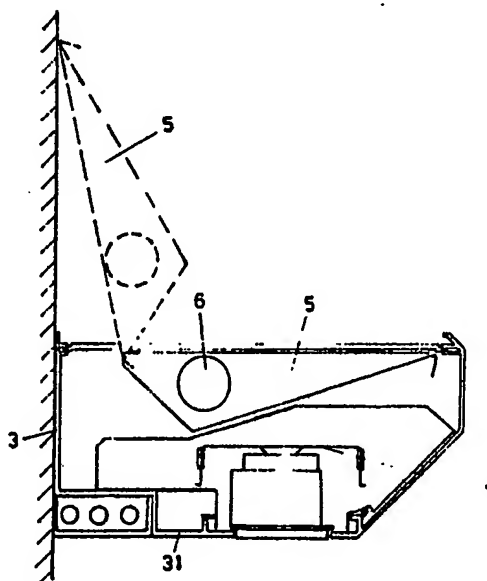
㉑ Anmelder:
Trilux-Lenze GmbH + Co KG, 5760 Arnsberg, DE

㉒ Vertreter:
Schröter, M., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 5880 Iserlohn

㉑ Erfinder:
Lehrich, Karl, 5760 Arnsberg, DE

⑤4 Krankenzimmer-Wandleuchte

Bei einer Krankenzimmer-Wandleuchte mit einem im Querschnitt etwa U-förmigen, über dem Kopfende der Betten durchgehenden Leuchtengehäuse 3, in dem jeweils den Betten zugeordnete abnehmbare Aufbaurahmen 7 mit fabrikatorisch angebrachten und verdrahteten elektrischen Installationsteilen sowie darüber angeordnete, abnehmbare Reflektoren 5 mit nach oben abstrahlenden, langgestreckten Lampen 6 für die allgemeine Raumbelichtung vorgesehen sind, sind die die Lampen 6 tragenden Reflektoren 5 um eine gehäuseparallele Längsachse 8 hochschwenkbar im Gehäuse 3 angeordnet.
Durch diese Anordnung des Reflektors wird die Montage bzw. die freie Zugänglichkeit zu den Installationen im Inneren des Leuchtengehäuses erleichtert.



DE 3506030 A1

21.02.85

Patentansprüche

3506030

1. Krankenzimmer-Wandleuchte mit einem im Querschnitt etwa U-förmigen, über dem Kopfende der Betten durchgehenden Gehäuse, in dem jeweils den Betten zugeordnete, abnehmbare Aufbaurahmen mit fabrikatorisch angebrachten und verdrahteten elektrischen Installationen sowie darüber angeordnete, abnehmbare Reflektoren mit nach oben abstrahlenden, langgestreckten Lampen für die allgemeine Raumbelichtung vorgesehen sind, dadurch gekennzeichnet, daß die die Lampen (6) tragenden Reflektoren (5) um eine gehäuseparallele Längsachse (8) hochschwenkbar im Gehäuse (3) angeordnet sind.
2. Wandleuchte nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Reflektoren (5) mit seitlichen Zapfen (52) in entsprechenden Vertiefungen (91) der stirnseitigen Gehäusewandung und/oder im Gehäuse (3) einrichtbaren Stegen (9) gelagert sind.
3. Wandleuchte nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Zapfen aus den Stirnblechen (51) des Reflektors (5) geschnittene Laschen sind.



DIPL.-ING 3506030
MARTIN SCHRÖTER
5860 ISERLOHN
IM TUCKWINKEL 22
TELEFON 023 71/20785

19.02.1985

Firma

Trilux-Lenze GmbH + Co KG

Heidestraße

5760 Arnsberg 1

=====
"Krankenzimmer-Wandleuchte"
=====

Die Erfindung betrifft eine Krankenzimmer-Wandleuchte mit einem im Querschnitt etwa U-förmigen, über dem Kopfende der Betten durchgehenden Gehäuse, in dem jeweils den Betten zugeordnete, abnehmbare Aufbaurahmen mit fabrikatorisch angebrachten und verdrahteten elektrischen Installationen sowie darüber angeordnete, abnehmbare Reflektoren mit nach oben abstrahlenden, langgestreckten Lampen für die allgemeine Raumbelichtung vorgesehen sind. Krankenzimmer-Wandleuchten,

2102-83

- 3 -

3506030

wie sie beispielsweise aus der DE-PS 1 589 363 und 18 05 837 bekannt sind, sind nicht nur Träger für die Beleuchtung eines Krankenzimmers, sondern auch vorgesehen für die Aufnahme aller in einem modernen Krankenhauszimmer benötigten elektrische Einrichtungen und Installationen. An einem abnehmbaren Aufbau-rahmen sind dabei jeweils den Betten zugeordnete Benutzer-Steckdosen zum Abnehmen von Netzstrom, Telefon und Lichtruf od.dgl. fest verdrahtet vorgesehen, wobei die Benutzer-Steckdosen über Öffnungen in der unteren Gehäusewand zugänglich sind. Das Oberteil des Aufbaurahmens ist dabei kombiniert mit dem Reflektor der nach oben abstrahlenden Raumbeleuchtung. Die langgestreckte Leuchtstofflampe ist mit entsprechenden Fassungs-trägern im Reflektor angeordnet und strahlt durch die nach oben transparent abgedeckte Gehäuseöffnung.

Es erweist sich als nachteilig, die relativ große Einheit der Kombination von Reflektor, Lampe und den elektrischen Installationen tragenden Gerüst abnehmen zu müssen, um die Zugänglichkeit zu den elektrischen Installationen zu erreichen, auch dann, wenn nur geringe elektrische Installationsarbeiten nachträglich notwendig werden. Dabei muß die gesamte Einheit im Krankenzimmer abgenommen und neben dem Krankenbett abgestellt werden.

Durch die Kombination des Reflektors mit Lampe mit dem Traggerüst für die elektrischen Installationen, die in der Regel auch die Installationen für die zusätzliche Lesebeleuchtung trägt, wird bereits eine zwingende Zuordnung der Position der allgemeinen Raumbelichtung zur Leseleuchte und damit zum Krankenbett festgelegt.

Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, die Montagearbeiten an einer Leuchte der eingangs genannten Art zu vereinfachen.

Gelöst wird die Erfindungsaufgabe mit einer Krankenzimmer-Wandleuchte mit sämtlichen Merkmalen des Anspruchs 1. Bei dieser Wandleuchte sind die die Lampen tragenden Reflektoren getrennt von den Aufbaurahmen angeordnet und um eine gehäuseparallele Längsachse hochschwenkbar. Es ist daher möglich, zur Montage an den elektrischen Bauteilen den Reflektor mit der langgestreckten Lampe hochzuschwenken, wodurch eine freie Zugänglichkeit zu den Installationen erreicht wird. Das Abnehmen des Reflektors, welches grundsätzlich möglich ist, ist dazu nicht mehr notwendig.

Nach einer bevorzugten Ausführungsart der Erfindung sind die Reflektoren mit seitlichen Zapfen in entsprechenden Vertiefungen der stirnseitigen Gehäusewandung und/oder im Gehäuse einrichtbaren Stegen gelagert. Dabei können die Zapfen aus den Stirnblechen des Reflektors geschnittene Laschen sein. Auf

210285

- 5 -

3506030

diese Weise wird eine sehr einfache Lagerung und Hochschwenkbarkeit des Reflektors mit der langgestreckten Lampe erreicht.

Anhand eines abgebildeten Ausführungsbeispiels wird die Erfindung im folgenden näher erläutert. Es zeigen:

- Fig. 1 die Gesamtansicht einer Krankenzimmer-Wandleuchte an der Wand eines Krankenzimmers,
- Fig. 2 einen Schnitt durch die Wandleuchte nach der Linie I - I in Fig. 1 in der Betriebsstellung des Reflektors mit der Lampe,
- Fig. 3. die gleiche Darstellung nach Abnahme der transparenten Gehäuseabdeckung mit der zusätzlichen Darstellung des hochgeschwenkten Reflektors,
- Fig. 4 eine Teillängsschnittdarstellung durch das Leuchtengehäuse,
- Fig. 5 eine Draufsicht auf die Darstellung in Fig. 4,
- Fig. 6 eine vergrößerte Darstellung des im Leuchtengehäuse gelagerten Reflektors von einer Stirnseite her
und

21.00.85

3506030

Fig. 7 eine Draufsicht des Endbereiches eines Reflektors mit seiner Lagerung am Gehäuse.

An der Wand 1 eines Krankenzimmers ist das mehrere Betten 2 überspannende Gehäuse 3 einer Krankenzimmer-Wandleuchte gehalten. Bei dem dargestellten Leuchtengehäuse sind in Abständen voneinander über den Betten die Leseleuchten 4 integriert.

Wie aus den Figuren 2 - 5 ersichtlich, sind im Gehäuse 3 Aufbaurahmen 7 in Abständen voneinander abnehmbar eingesetzt, zumindest teilweise unmittelbar im Anschluß an die Fassungsträger der Lampen der Leseleuchten 4. Am Aufbaurahmen befestigte Benutzer-Steckdosen ragen durch entsprechende Öffnungen an der Unterseite 31 des Leuchtengehäuses 3.

Zur allgemeinen Raumbelichtung nach oben sind Reflektoren 5 vorgesehen, die jeweils die langgestreckte Lampe 6 tragen. Mit seitlichen Zapfen 52 in Form von Laschen an den Stirnblechen 51 ist ein solcher Reflektor 5 hochschwenkbar am Gehäuse 3 gelagert. Dazu sind einrichtbar in Abständen voneinander zwei Querstege 9 im Gehäuse befestigt, auf denen in entsprechenden Vertiefungen 91 der Reflektor 5 mit seinen Zapfen 52 aufgelegt ist. Diese Zapfen 52 in den Vertiefungen 91 bilden die Schwenkachse 8. Wie insbesondere in Fig. 3 dargestellt, ist der Reflektor 5 in einfacher Weise hochschwenkbar und kann danach gegen die Wand 1 gelehnt werden. Die elektrische Installation im Gehäuse 3 ist danach frei zugänglich.

210085

Zusammenstellung der Bezugszeichen

3506030

7

1	Wand
2	Bett
3	Leuchtengehäuse
31	Unterseite
4	Leseleuchte
5	Reflektor
51	Stirnblech
52	Zapfen
6	Lampe
7	Aufbaurahmen
8	Achse
9	Steg
91	Vertiefung

Nummer:
Int. Cl.4:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

35 06 030
F 21 S 3/02
21. Februar 1985
21. August 1986

3506030

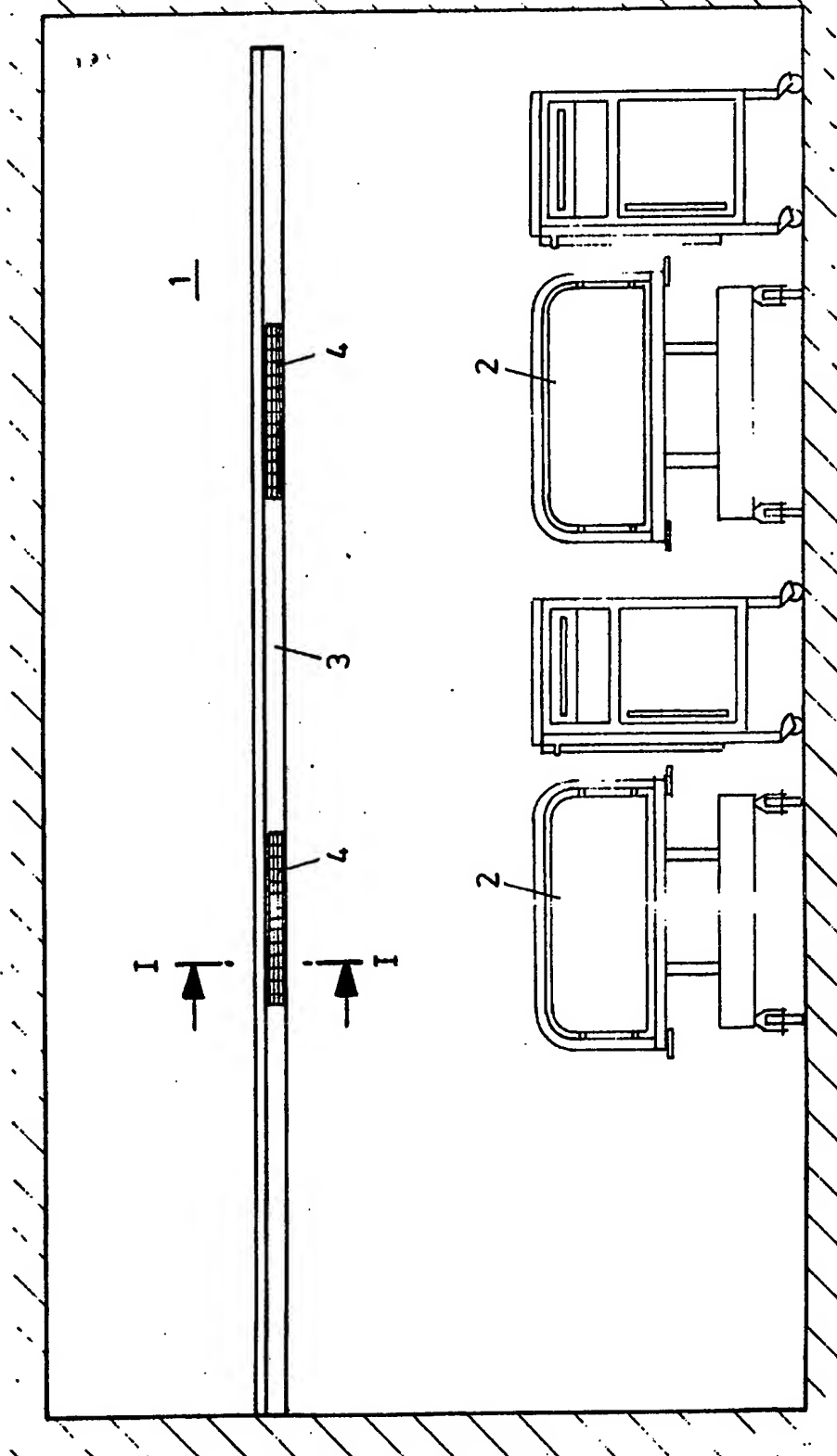


Fig. 1

21.02.85
8-

3506030

Fig. 2

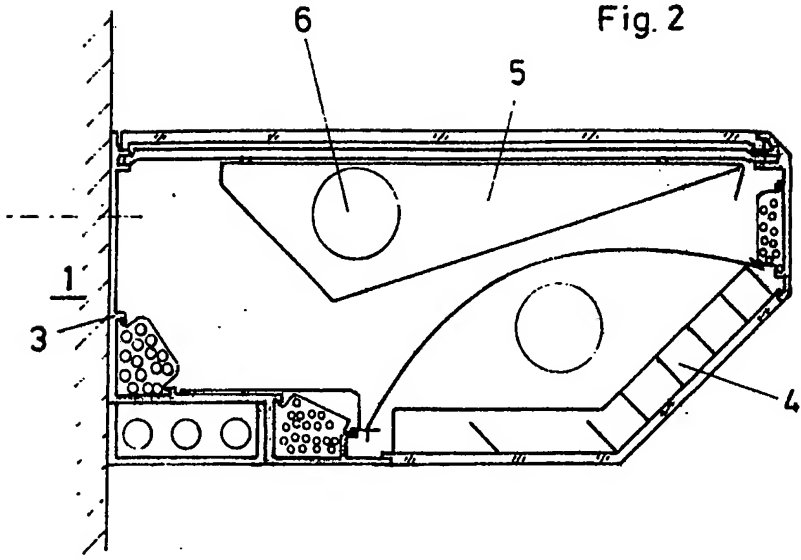


Fig. 3

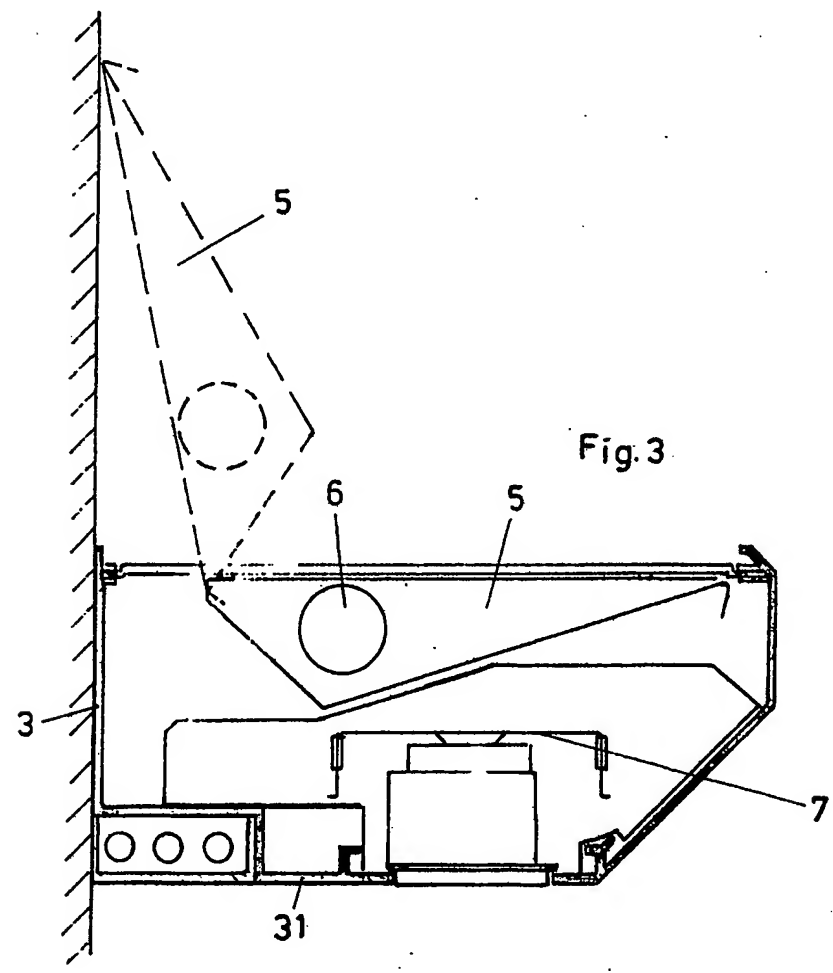


Fig. 4

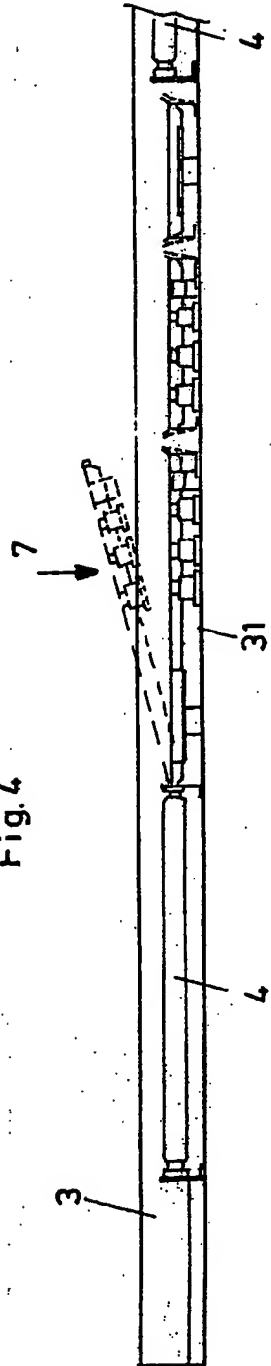
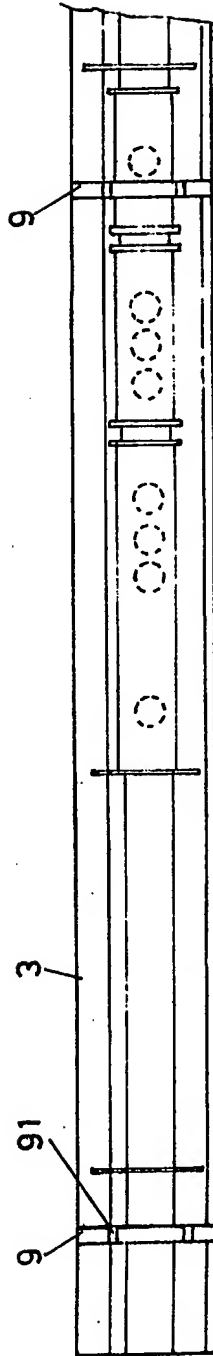


Fig. 5



210295

3506030

Fig. 6

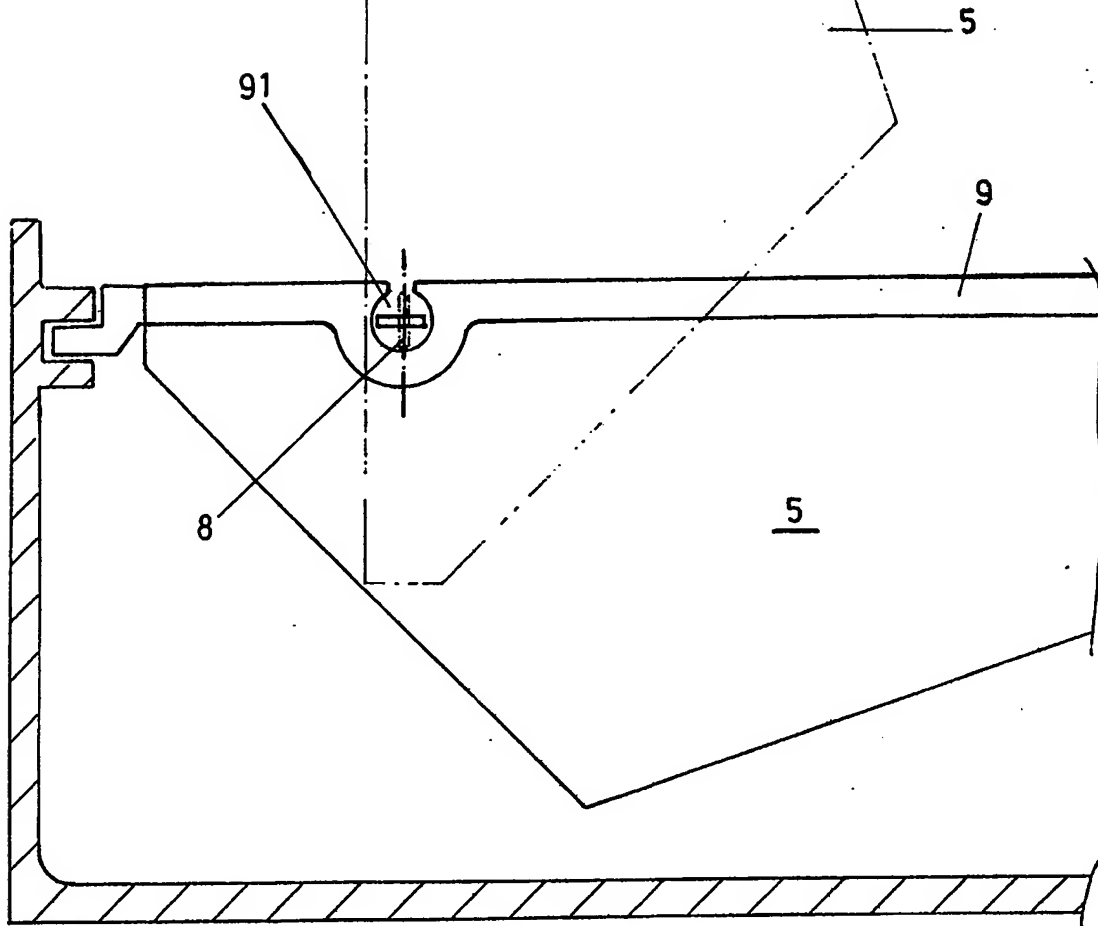
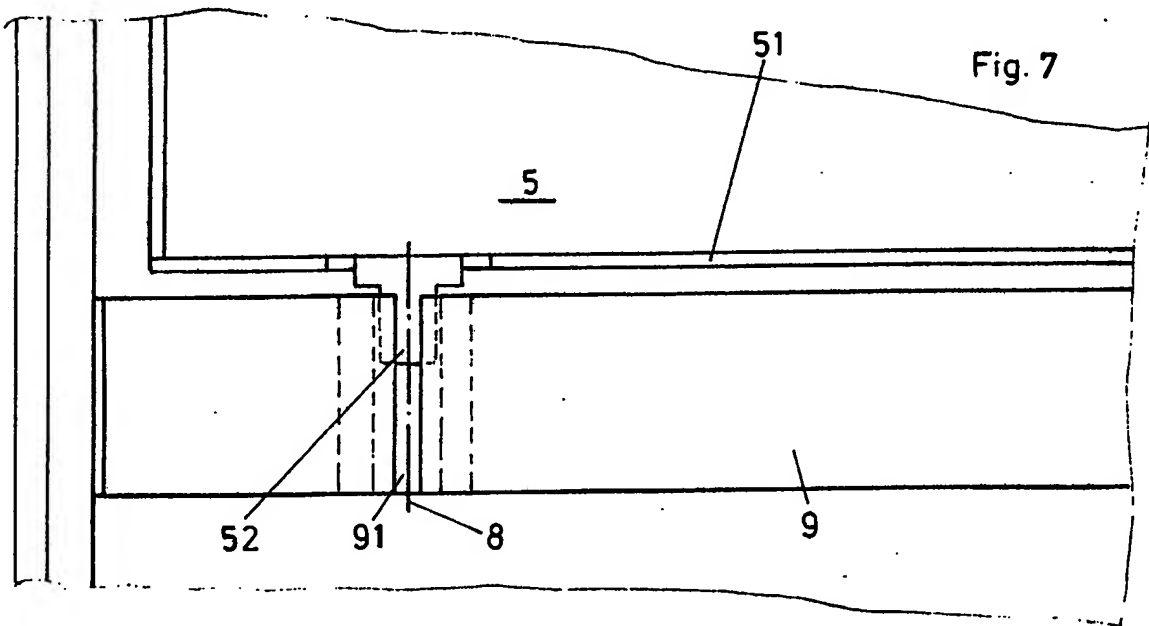


Fig. 7



ORIGINAL INSPECTED

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.